

Konstruieren

Gemeinsame Vortragsreihe **BAU|KUNST** und **spannweiten** im WiSe 19/20

Ist der Mensch ein 'constructing animal', indem er nicht nur seine gebaute Umwelt, sondern auch seine Vorstellungen von der Lebenswirklichkeit konstruiert? Geht man der Frage in verschiedenen Richtungen nach, so lässt sich nicht übersehen: Im 'Konstruieren' erkennen Künstler und Ingenieure, aber auch Geisteswissenschaftler übereinstimmend eine elementare Fähigkeit des Menschen. Sucht man darin nach einem gemeinsamen Motiv, so ließe sich die Arbeit an Konstruktionen als Brückenschlag zwischen der gedachten inneren und der äußeren Wirklichkeit verstehen. Für mentale oder materielle Konstruktionen scheint auf diese Weise beides zu gelten: sie konstituieren und repräsentieren Wirklichkeit.

In diesem Sinne will die Vortragsreihe das KONSTRUIEREN als universelle Kulturtechnik verstehen und nach deren Relevanz für die heutige Welt fragen.

13.11.2019 **Yvonne Farrel/Shelley McNamara** Dublin

HfBK Güntzstraße 34 Großer Hörsaal 2.OG 19 Uhr

27.11.2019 **Matthias Spaetgens** Berlin

TUD Zellescher Weg 19 Hörsaal ASB 120 19 Uhr

04.12.2019 **Merrit Bucholz/Karen McEvoy** Dublin

HfBK Güntzstraße 34 Großer Hörsaal 2.OG 19 Uhr

15.01.2020 **Barbara Wille** Dresden

TUD Zellescher Weg 19 Hörsaal ASB 120 19 Uhr

22.01.2020 **Job Floris** Rotterdam

HfBK Güntzstraße 34 Großer Hörsaal 2.OG 19 Uhr

29.01.2020 **Florian Nagler** München

TUD Zellescher Weg 19 Hörsaal ASB 120 19 Uhr

Eintritt frei